

Komfortlüftung effizient planen und realisieren



OPTIMAL IM
GESCHOSSBAU

ALLROUNDER
FÄHIGKEITEN


IDEAL FÜR HOTELS
& APARTMENTS


FLEXIBEL
IM EINBAU



VIELFÄLTIG IN
DER BETRIEBUNG

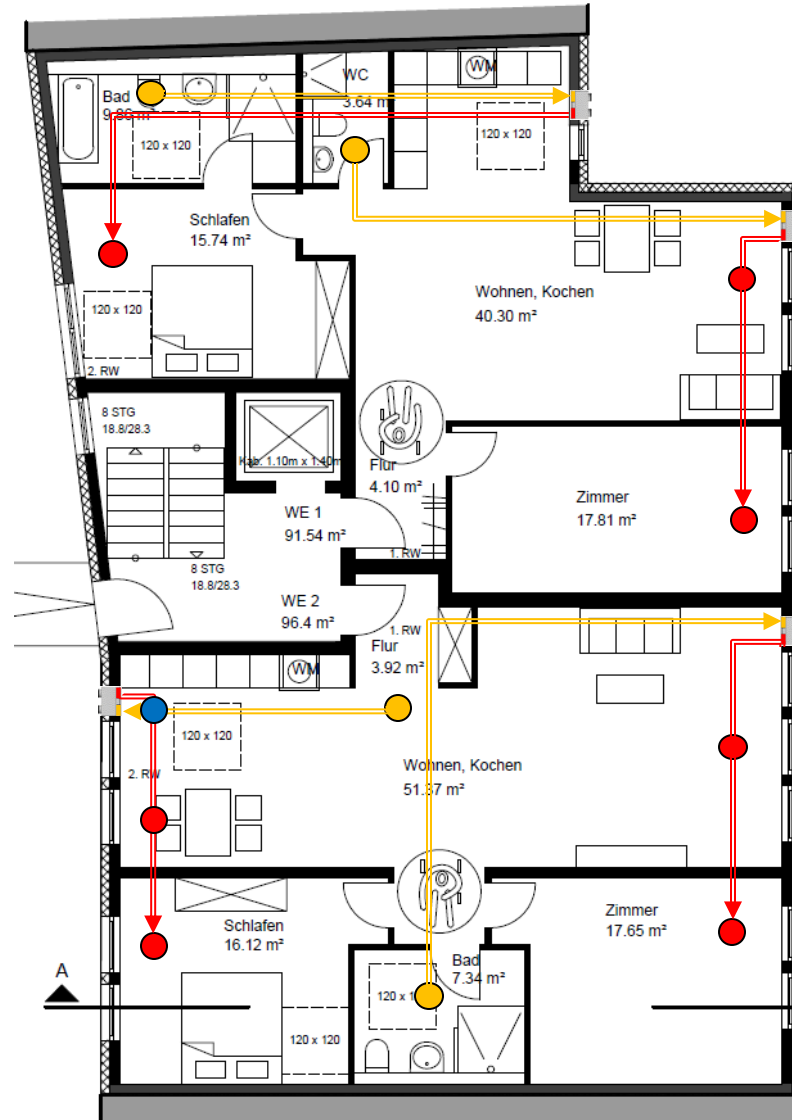
M-WRG-II Gerät U²:



Abluft:  2x 75mm Ø Flexrohrleitung

Zuluft:  2x 75mm Ø Flexrohrleitung

Kreuzungsstück:  



2. OG

R.-Wagner-Str. 11, Berlin-Charlottenburg

M-WRG-II Gerät:



Abluft:



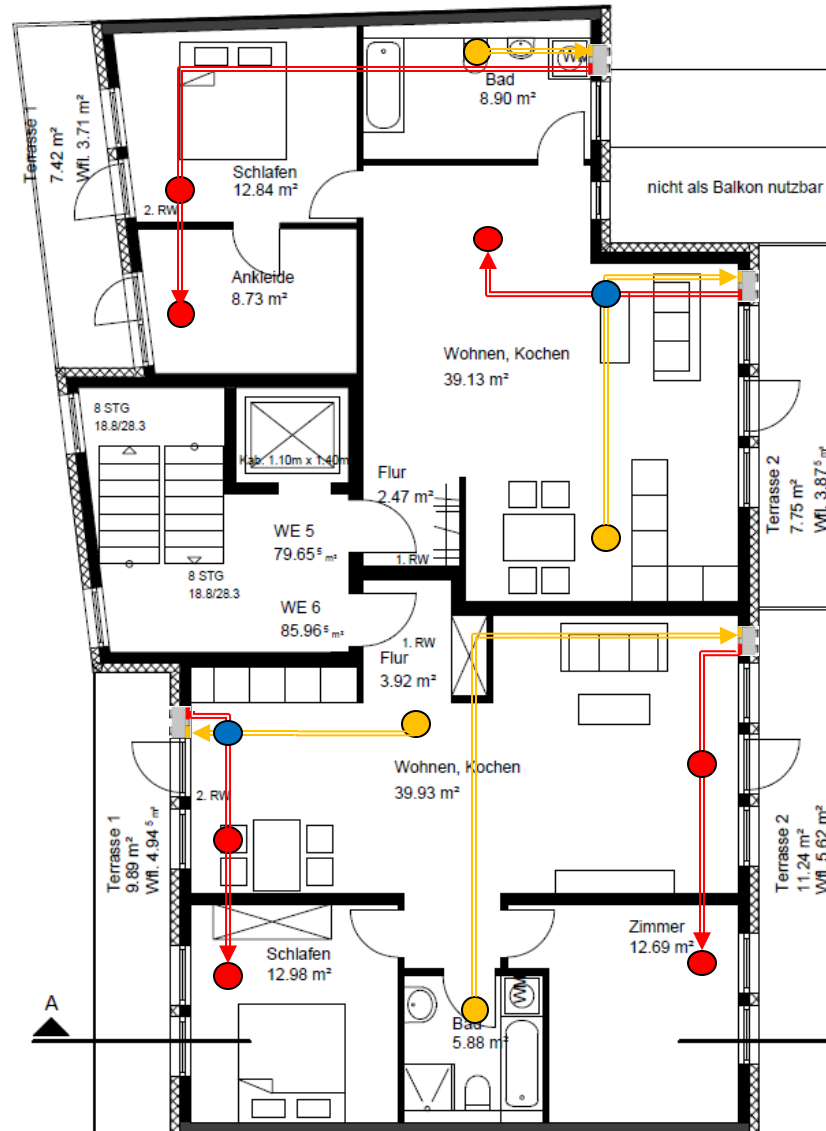
2x 75mm Ø Flexrohrleitung

Zuluft:



2x 75mm Ø Flexrohrleitung

Kreuzungsstück:



M-WRG-II Gerät:



Abluft:



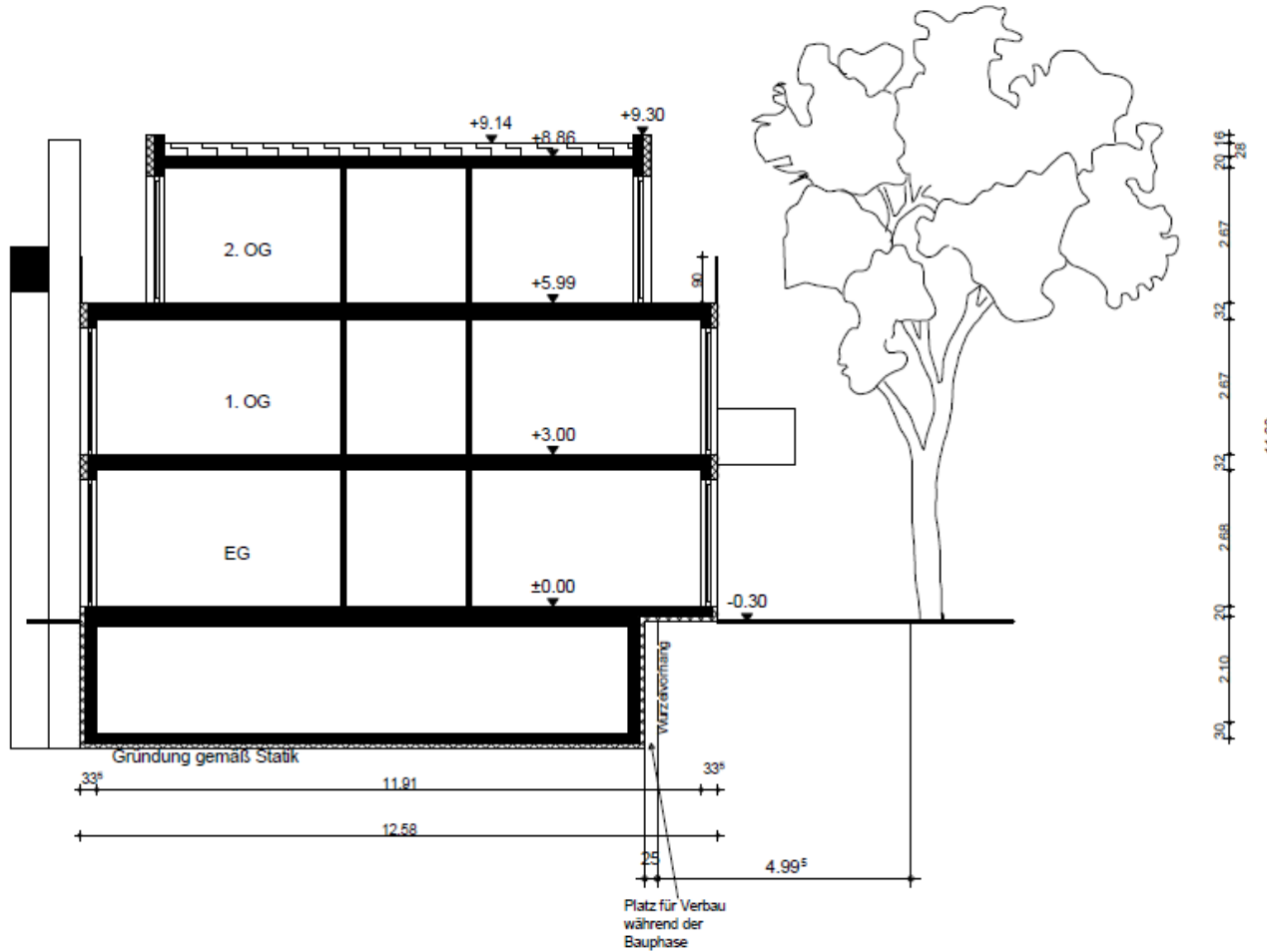
● 2x 75mm Ø Flexrohrleitung

Zuluft:



● 2x 75mm Ø Flexrohrleitung

Kreuzungsstück:



- Dies ist lediglich eine Empfehlung und ersetzt kein Lüftungskonzept. Anlehnend an die aktuelle Version der DIN 1946-6 sowie DIN 18017-3. Sämtliche Empfehlungen beruhen auf Kundeninformationen und sind entsprechend auf Richtigkeit zu überprüfen.
- Die genaue Positionierung der Geräte und Tellerventile ist bauseits zu prüfen.
- Es handelt sich bei diesem Konzept um eine nicht maßstabsgerechte, schematische Zeichnung. Einbaumaße (Geräte- und Einbaumaße, Wandstärken, Gebäudestatik etc.) sind bauseits zu prüfen.
- Zu- und Abluftleitungen (zum Deckenkasten bzw. Tellerventil) müssen grundsätzlich immer mit zwei Flexrohrleitungen angeschlossen werden. Stranglängen von 10m je Flexrohrschlauch bzw. 6m je Flachkanal sollten nicht überschritten werden.
- Bei Verlegung von Flexrohrleitungen in Decken sind entsprechende baurechtliche Vorgaben (z.B. Statik, Trittschalldämmung, Brandschutz) zu beachten.
- Installation und Inbetriebnahme der Anlage hat durch einen entsprechenden Fachbetrieb zu erfolgen.
- Sämtliche M-WRG-Lüftungsgeräte dürfen in Räumen mit offenen Feuerstätten (und Dunstabzugshauben) nur dann eingebaut und verwendet werden, wenn entsprechende Sicherheitseinrichtungen (Druckluftwächter) installiert sind. Hierzu ist stets der zuständige Bezirksschornsteinfeger zu konsultieren, baurechtliche Vorgaben sind zu beachten.
- Fensterlose Bäder sind nach DIN 18017-3 auszulegen.
- Die erforderlichen Mindestflächen der Überströmöffnungen sind der DIN 1946-6 zu entnehmen.
- Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG haftet nicht für eventuell auftretende Folgeschäden. Den Hinweisen in Betriebs- und Montageanleitung ist stets Folge zu leisten.